

30/2012

Keine Zweifel an globaler Erwärmung

Klimaforscher Latif präsentiert in neuem Buch Fakten zum Klimawandel

11.04.2012/Kiel. Die öffentlich kontrovers geführte Debatte um die Ursachen der Erderwärmung lässt viele immer noch zweifeln. Für den Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif vom GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel wie auch für die große Mehrheit seiner Fachkollegen weltweit ist der Sachverhalt hingegen klar: der Mensch ist der Hauptverursacher des gegenwärtigen Klimawandels. In seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Globale Erwärmung“, das er in einer Lesung am 16. April in Kiel vorstellt, gibt Prof. Latif einen Überblick über die Geschichte und den aktuellen Stand der Klimaforschung.

Dass es auf unserem Planeten wärmer wird, bezweifelt eigentlich niemand mehr. Temperaturmessungen der letzten 150 Jahre, der Rückzug der polaren Eismassen und der Anstieg des Meeresspiegels belegen das zweifelsfrei. Doch über die Ursachen scheinen sich die Gelehrten noch zu streiten. Das Gros der Wissenschaftler hat den Menschen als Hauptgrund identifiziert, die Verbrennung riesiger Mengen von Kohle, Öl und Erdgas zur Energiegewinnung. Dadurch gelangen enorme Mengen von Kohlendioxid in die Luft, ein Gas, von dem man seit über einem Jahrhundert weiß, dass es das Klima erwärmt. Dem widersprechen einige wenige Wissenschaftler, die in erster Linie natürliche Ursachen wie die Sonne als Grund für die Erderwärmung anführen.

„Wir können die Klimaentwicklung des 20. Jahrhunderts nur als ein Miteinander von langfristiger anthropogener Erwärmung und kurzfristigen natürlichen Schwankungen verstehen“, so Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher am GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. „Allerdings geht bereits über die Hälfte der Erderwärmung auf den Menschen zurück. Wir sind es, die inzwischen das Klima maßgeblich beeinflussen. Und wir sollten endlich aufhören, immer neue Ausreden zu erfinden“, fordert Prof. Latif. Die Kommunikation des Klimaproblems in die breite Öffentlichkeit ist eines der Hauptanliegen des weltweit anerkannten Wissenschaftlers. In seinem kürzlich im UTB-Verlag erschienenen Buch „Globale Erwärmung“ gibt er auf 120 Seiten einen Überblick über die Geschichte und den aktuellen Stand der Klimaforschung.

Latif erklärt zunächst wichtige Grundlagen, ohne die eine Bewertung der jüngsten Klimaentwicklung nicht möglich ist. So wie den Unterschied zwischen Wetter und Klima oder die Frage, inwieviel das Klima überhaupt vorhersagbar ist. Er beschreibt die wichtigsten Faktoren, die für das äußerst komplexe Klimageschehen auf der Erde verantwortlich sind. Dabei lässt er auch offene Fragen der Forschung nicht aus, weist aber auch deutlich auf jene Fakten hin, über die bei allen unterschiedlichen Auffassungen im Detail in der Wissenschaft Konsens besteht. Kurze Einführungen zu Beginn und Zusammenfassungen am Ende jedes Kapitels ermöglichen einen schnellen Überblick, weiterführende Literaturangaben die tiefer gehende Beschäftigung mit den jeweiligen Themen. Für Studenten und „Klimaneulinge“ bietet das Buch einen fundierten Einstieg. Obwohl es naturgemäß nicht ganz frei von Formeln und Fachbegriffen sein kann und will, ist es dank eines gut leserlichen Stils auch für interessierte Laien empfehlenswert.

Wer gerne aus erster Hand etwas zu diesem Thema hören oder Fragen an den Klimaforscher Latif richten möchte, kann dies am **16. April** tun. Dann stellt Prof. Mojib Latif sein Buch um **19:30 Uhr in der Weiland-Universitätsbuchhandlung (Holtenauer Straße 116, 24105 Kiel)** vor. Karten zum Preis von 5.00 / ermäßigt 3.00 Euro sind über die Buchhandlung oder www.weiland.de/ erhältlich.

Mojib Latif, Globale Erwärmung. UTB-Profile, 2012, ISBN-10: 3825235866, 9,99 Euro.

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/go/kommunikation steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR, FB1-Ozeanzirkulation und Klimadynamik), mlatif@geomar.de

Dr. Andreas Villwock (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2802, presse@geomar.de